



# Revitalisierung des dörflichen Lebens - ein Seniorenprojekt in Tiedoli in der Emilia – Romagna

Ruhstorf, 12.Nov.2024

Susanne Moog, Innenarchitektin,

Beraterin der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer



# Beraterin der Beratungsstelle Barrierefreiheit

Susanne Moog  
Dipl. Ing. Innenarchitektin  
82544 München

Sachverständige Barrierefreies  
Planen und Bauen

Freie Beraterin der  
Bayerischen  
Architektenkammer,  
Beratungsstelle Barrierefreiheit  
in **Bad Tölz, Rosenheim,  
Landshut, Deggendorf  
Miesbach**





# Das Angebot der Beratungsstelle [www.byak-barrierefreiheit.de](http://www.byak-barrierefreiheit.de)

- Kostenfreie Erstberatung
- Keine Gutachten
- Keine Planung
- Vor Ort an 18  
Beratungsstandorten in  
Bayern
- Telefonische Beratung
- Webmeeting
- Vorträge
- Schulungen
- Kontakt zu Akteuren
- Normungsarbeit





# Le case di Tiedoli – Revitalisierung des dörflichen Lebens

- Initiator des Projektes ist Mario Tommasini , Sozialreferent in Parma.
- Bessere Betreuung von alten Menschen und gleichzeitig wirtschaftlicher Aufschwung für die junge Generation
- Revitalisierung einer verlassenen, von Abwanderung betroffenen Gegend
- Die Alten werden in die Mitte des Dorfes gerückt.
  
- 1998 werden 3 halbverfallener Häuser um die Kirche in altengerechte, d.h. behindertengerechte Apartments umwandelt.
- Ziel ist, dass die alten Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.
- 24 Stunden Pflege ist gegeben – Zusammenarbeit mit Seniorenheim in Borgotaro.
- Die dörfliche Gemeinschaft wird durch die gut versorgen Alten gestärkt.
- Das Projekt bringt die Dorfgemeinschaft wieder zusammen.
- Handwerker und Agriturismo ziehen wieder in die Nähe des Dorfes.
- Verbesserung der Infrastruktur (Prontobus)
- Junge Leute/ Familienangehörige ziehen wieder nach Tiedoli in die alten Bauernhäuser





# Tiedoli in der Emilia-Romagna



Tiedoli liegt in der Nähe von Borgotaro, im Apennin, auf dem Weg nach La Spezia.



3 alte, halb  
verfallene Häuser  
neben der Kirche  
werden saniert und  
umgebaut.

Geldgeber ist die  
EU, Spenden von  
Emigranten und  
Unterstützung von  
Kirche und der  
Stiftung Cariparma.

*Le Case  
di  
Tiedoti*







3 alte Häuser bieten  
nun 6 barrierefreie,  
seniorengerechte  
Apartments für die  
bedürftige Senioren  
aus Tiedoli.







Eingebettet im Dorf,  
nahe der Kirche,  
zugänglich über  
barrierefreie Rampen.





Blick in den Apennin  
und keine Angst vor  
Rampen.





Die Umgebung von  
Tiedoli im Apennin,  
Emilia - Romagna.







Ein Gruppenfoto mit  
Bewohnern,  
Besuchern und  
Pflegekräften mit  
Haushund Leo.







Einladung zum  
gemeinsamen  
Mittagessen mit  
dem Bürgermeister  
von Borgotaro.







Teresa, die gute Seele  
des Projekts, kocht für  
viele Personen in einer  
winzigen Küche.





Mario und seine Mutter  
dürfen zusammen leben  
und wohnen.  
Trotz Demenz und  
Behinderung.





Katia und die anderen  
Pflegerinnen der  
Kooperative Aurora  
kommen vom  
Seniorenheim in  
Borgotaro und helfen in  
Tiedoli.  
Eine Pflegerin wohnt  
mit ihrem Mann in einer  
neu sanierten Wohnung  
neben der Kirche.



So wohnt Maria, ist  
versorgt und glücklich.







Eine große Terrasse  
vor dem  
Gemeinschaftsraum.





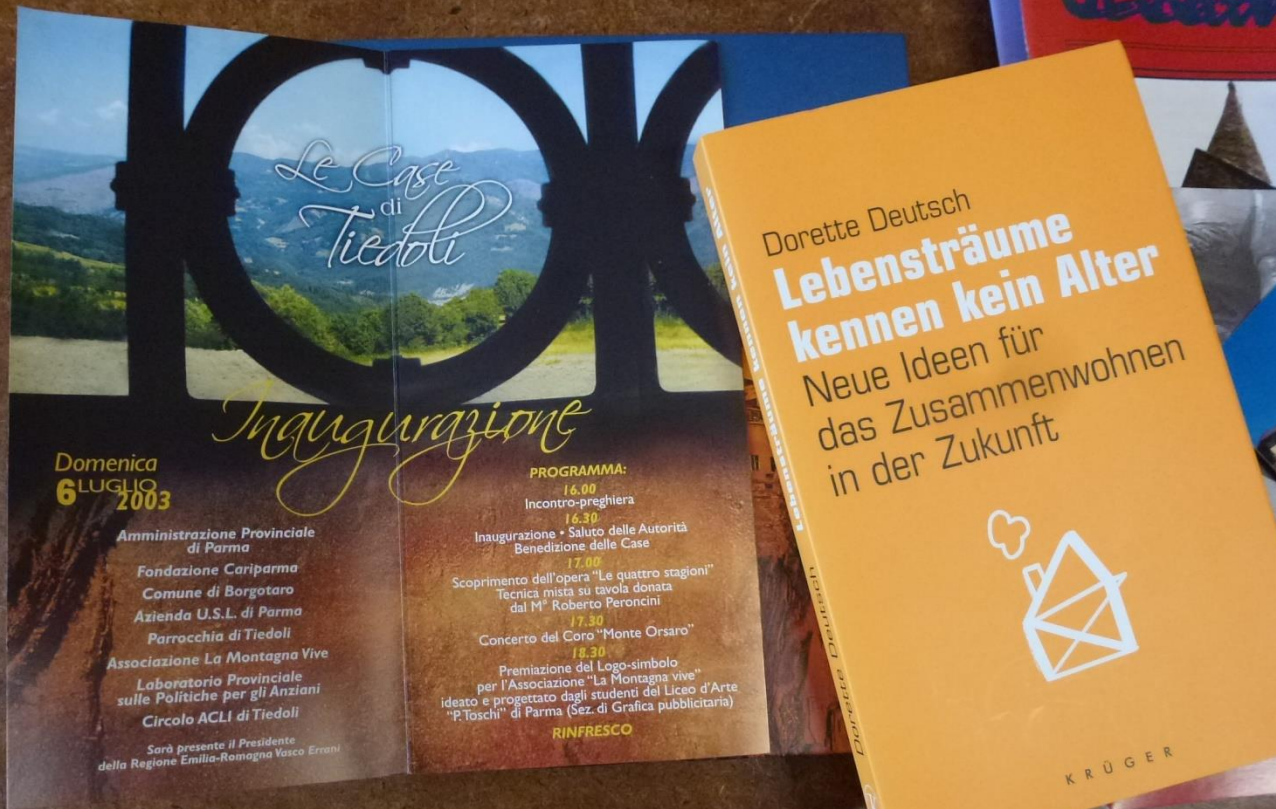
Und natürlich gibt es  
neben der Kirche  
eine Bar und einen  
Kulturverein.....





Eine Empfehlung:

Dorette Deutsch:  
“Schöne Aussichten  
fürs Alter“ und  
„Lebensträume kennen  
kein Alter“.



Da lacht Mario Tommasini  
Initiator dieses wegweisenden Seniorenprojektes in Tiedoli.







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.